

橋のない川

Hashi no nai kawa

Fluss ohne Brücke

Regie: HIGASHI Yōichi, mit SUGIMOTO Tetsuta, WATABE Atsurō, YASUNAGA Ai, TAKAOKA Saki u. a.
Japan 1992, 139 Min., 16 mm, OmU

In der feudalen Edo-Zeit (1603–1868) bezeichnete man mit Eta all jene Gruppen von Menschen, die außerhalb der gesellschaftlichen Hierarchie standen.

Obwohl die Klassenschranken im Zuge der Meiji-Restauration nach 1868 aufgehoben worden sind und es keine rechtliche Legitimation für die Unterordnung der Eta mehr gibt, leiden deren Kinder weiterhin an den Demütigungen, die ihnen täglich von ihren Klassenkameraden entgegenschlagen.

Zwei dieser Kinder sind HATANAKA Seitarō und sein jüngerer Bruder Kōji. Sie leben in Komon, einem Ort, der traditionell von Angehörigen der Eta bewohnt wird, bei ihrer verwitweten Mutter Fude und ihrer Großmutter Nui. Der Film erzählt ihre Geschichte bis zur Gründung der National Levelers Association (Verband für die Gleichstellung aller Menschen).

HIGASHI Yōichi, der auf seine Erfahrungen im Bereich des Dokumentarfilms zurückgreifen kann, setzt ganz auf eine präzise Kameraarbeit mit langen Einstellungen und Sequenzen. Durch die äußerst feine Kameraführung gelingt es ihm, den Gedanken der Gleichheit zwischen den Figuren der unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten zu unterstreichen.

Wir zeigen die Filme jetzt im Kino 46.

In der Serie 日本のキネマ – Nihon no kinema.

Eintritt weiterhin frei. Spenden erwünscht.

Dienstag, 27. März 2007
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

三文役者

Sanmon yakusha

Der Nebendarsteller

Regie: SHINDŌ Kaneto,
mit TAKENAKA Naoto, YOSHIDA Hideko, OGINOME Keiko, OTOWA Nobuko u. a.
Japan 2000, 126 Min., 16 mm, OmU

In diesem biographischen Film zeigt Shindō Kaneto das Leben von TONUYAMA Taiji, der über eine Zeitspanne von dreißig Jahren in etwa 250 Filmen als Darsteller von Nebenrollen auftrat. In Japan ist er vor allem unter dem Namen ›Taichan‹ bekannt, er selbst nannte sich ›Sanmon yakusha‹ (›Nebendarsteller‹, wobei aber ein abwertender Unterton mitschwingt).

TONUYAMA Taiji wurde 1915 in Ginza geboren. Er war ein Fan von Jazz-Musik, schrieb mehrere einzigartige Essays und liebte Krimis – in der Hosentasche seiner Jeans soll immer einer gesteckt haben. Taichan liebte Frauen und Reiswein in einem solchen Ausmaß, dass er schließlich – am 30. April 1989 im Alter von 74 Jahren – an einer Lebererkrankung starb. Seine Attribute waren blaue Jeans, Pullover und eine Sonnenbrille.

Der Schwerpunkt dieses Films liegt auf den Liebesbeziehungen von Taichan. Taichans berufliches Leben war vor allem durch seine rege Tätigkeit als Schauspieler gekennzeichnet. Er spielte in realistischen Filmen, Pornos, Action-Filmen, Historienfilmen und Komödien mit.

Durch den Einbau von Originalfilmen, in denen TONUYAMA Taiji eine Rolle spielte, bietet der Film einen guten Einblick in die japanische Filmgeschichte.

Dienstag, 17. April 2007
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

あの夏、いちばん静かな海

Ano natsu, ichiban shizuka na umi

Das Meer war ruhig

Regie: KITANO Takeshi, mit MAKI Kurodo, OSHIMA Hiroko, KAWAHARA Sabu u. a.
Japan 1991, 101 Min., 16 mm, OmU

Shigeru ist taub geboren. Er hat einen Teilzeitjob bei der Müllabfuhr. Seine Freundin Takako teilt sein Schicksal – sie ist ebenfalls taub. Während seiner normalen Route mit dem Müllwagen entdeckt Shigeru in einem Müllhaufen ein kaputtes Surfboard. Shigeru nimmt es mit und nimmt sich vor, sich selbst das Surfen beizubringen. Seine ersten Versuche eine Welle zu erwischen scheitern kläglich. Doch während ihn die anderen Surfer am Strand auslachen, steht Takako tapfer zu ihm und seinen Träumen. Sie kommt jeden Tag zum Strand, um Shigeru bei seinen Bemühungen zuzusehen. Beeindruckt von Shigerus Entschlossenheit, schenkt ihm der Besitzer eines Ladens für Surfausrüstung einen Surfauszug und händigt ihm ein Anmeldeformular für einen Surf Wettbewerb aus. Beim Wettbewerb wird Shigeru disqualifiziert, weil er den Aufruf zum Start nicht hören konnte. Shigeru lässt sich nicht entmutigen – seine Liebe zum Surfen lässt ihn alles um sich herum vergessen. Mit der Zeit gelingt es ihm, von den Surfern am Strand akzeptiert zu werden und ein respektables Ergebnis bei seiner zweiten Teilnahme an einem Wettbewerb tut ein Übriges. Der Sommer geht langsam zu Ende und ein kühler Wind fängt an zwischen Shigeru und Takako zu wehen ...

Dieser Film ist einer der schönsten und gleichzeitig ruhigsten Filme, die KITANO gedreht hat. Dass die beiden Hauptdarsteller taub sind, unterstützt KITANOS filmisches Ideal, möglichst die Bilder und nicht die Darsteller sprechen zu lassen.

Dienstag, 15. Mai 2007
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

これらの日本の映画作品は、ドイツ語字幕付きで上映されます。 Alle Spielfilme werden im japanischen Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

男はつらいよ 寅次郎真実一路

Otoko wa tsurai yo: Torajirō shinjitsu ichiro

Toras verbotene Liebe

Regie und Buch: YAMADA Yoji,
mit ATSUMI Kiyoshi, BAISHO Chieko, OHARA Reiko,
SHIMOJO Masami, YONEKURA Masakane u. a.

Japan 2003, 113 Min., 16 mm, OmU

An einem Herbsttag ereignet sich ein Familienzwist im Hause Toraya. Akemi, die Tochter des Geschäftsführers, hatte einen Streit mit ihrem Ehemann und kehrt daraufhin in ihr Elternhaus zurück.

Zu diesem Zeitpunkt kehrt der Handelsreisende Torajirō von einer Reise nach Hause zurück. Es kommt wiederum zum Streit zwischen ihm und dem Geschäftsführer. Torajirō verlässt wütend das Haus und geht zu einem Hühnerspieß-Restaurant, wo er Kenkichi, einen Freund, trifft.

Nach ein paar Tagen ist auch dieser verschwunden. Torajirō hilft dessen schöner Ehefrau Fujiko bei der Suche nach dem entlaufenen Ehemann. Dabei verliebt er sich selbst in Fujiko. Der Gedanke als solcher quält ihn. Er denkt sogar an die Möglichkeit, Fujiko zu heiraten, wenn Kenkichi nicht nach Hause zurückkehrt.

Im Jahre 1969 begann die erfolgreichste und längste Kinofilmserie der Welt – 'otoko wa tsurai yo' (Ein Mann hat's schwer) – alle von YAMADA Yoji und mit ATSUMI Kiyoshi. Bis 1995 erschienen 48 Folgen. Wir zeigen die Folge 34.

Dienstag, 12. Juni 2007
Kino 46, Waller Heerstraße 46
Beginn: 20.30 Uhr

Internet: jdki-bremen.int.tc Email: jdki@arcor.de

Die Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Kenntnisse und das Verständnis der asiatischen und speziell der japanischen Kultur in Deutschland im Sinne der Völkerverständigung zu fördern. Die Aktivitäten des Vereins erstrecken sich auf die Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen wie Vorträge, Filmvorführungen, Kurse und Workshops.

Die Filmvorführungen erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut (The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino) Bremen.

日独カルチャーイニチアチーブ・ブレイメン協会は、日本人とドイツ人会員よりなる公認の非営利団体です。私達は、ドイツに於ける日本の知識と理解、更に、より広くアジアの一般文化を愛好いただく為、活動しています。講演、映画、コース、そしてワークショップといった行事を通じて、多くの方に幅広くご参加頂いています。

寄付金払込口座 Spendenkonto:
Sparda Bank
(BLZ 250 905 00), Kontonummer 1921916

会員となることを希望します。
Ich möchte Mitglied werden.

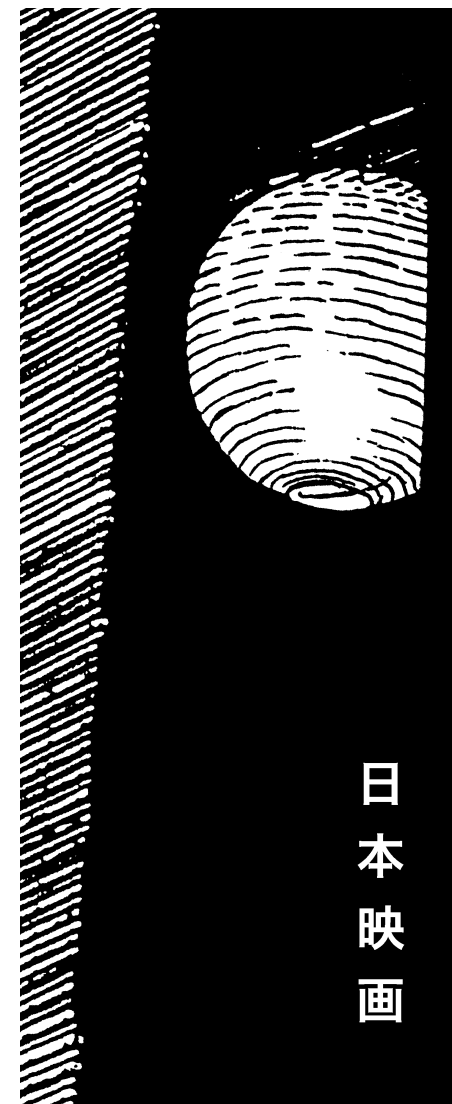
名前 Name

住所 Adresse

.....

.....

Japanische Filme



日本
映画

Japanisch-Deutsche Kulturinitiative Bremen e.V.
Linienstraße 48 • 28203 Bremen • Telefon (04 21) 787 04
In Zusammenarbeit mit dem Japanischen Kulturinstitut
(The Japan Foundation) und dem Kino 46 (Kommunalkino)